

Bewegliche Sachen = Fahrnis/ Mobilien

Unbewegliche Sachen = Grundstücke/ Immobilien

Gattungsware = vertretbare Sachen (Kartoffeln)

Speziesware = bestimmte Sachen (Gemälde)

Kaufvertrag:

1. Einigung (z.B. Preis)
2. Handlungsfähigkeit (mündig & Urteilsfähig)
3. Form (formfrei, Grundstückkauf nicht)
4. Vertragsinhalt (frei -> nicht widerrechtlich, unmöglich, unsittlich)

Kaufpreis muss nicht bestimmt werden

Preis ungefähr Marktpreis

Offerten (Angebote): - verbindliche und unverbindliche

- befristet/ unbefristet

- unter anwesenden/ unter abwesenden

Gefahrenübertragung: dispositiv (=Abänderbar) OR 158

Nutzen und Gefahr: OR 185

Speziesware: Abschluss des Vertrages

Gattungsware: Bereitstellen der Ware/ bei Versand

Übergabe: ZGB

Fahrnis: Übergabe an Käufer (ZGB 714)

Grundstück: Eintrag Grundbuch (ZGB 656)

(Eigentümer ≠ Besitzer)

OR 197: Sache muss genau Beschreibung sein

Keine Freizeichnung: meistens in AGBs Abänderungen

Wenn Käufer **Mängel** sieht, muss er es sofort melden OR 201

-> **Folgen:** Minderung, Ersatzlieferung, Wandelung (Vertrag kündigen) OR 205, 206

-> dispositiv: meistens in AGBs nur Reparatur

Nach Abschluss des Vertrages: Geld und Ware austauschen

Vorauskauf: zuerst Geld

Rechnung: zuerst Ware

Ort Erfüllung Vertrages: OR 74

Geld: Wohnsitz von dem, der es bekommt (=Bringschulden)

Ware: Speziesware: Dort wo sich Sache befindet

Gattungsware: Wohnsitz von dem, der Ware hat (=Holschulden)

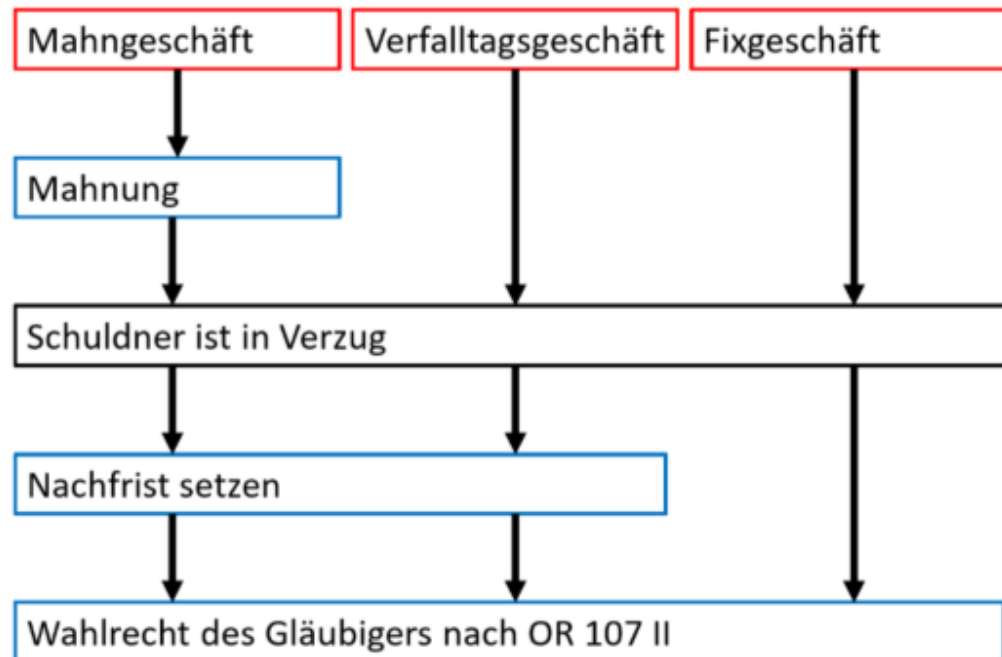
Störungen

Mahngeschäft: Kein Termin der Übergabe (Freund - Videospiel) (OR 102 I)

Verfalltagsgeschäft: Termin (OR 102 II)

Fixgeschäft: Termin, spätere Lieferung sinnlos (Hochzeitstorte) (OR 108 I)

-> juristisch Unternehmen: Schuldner im Verzug



danach: Wahlrecht = nachträgliche Lieferung mit Schadenersatz/ Verzicht/ Rücktritt von Vertrag (OR 107 II)